



Stadt Waldürn

Sitzung des Verwaltungsausschusses am 16.09.2019

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt: 1 b

Feuerwehrwesen

Schlauchpflege

- ⇒ **Beschaffung eines mobilen Schlauchpflegezentrums mit Prüfeinrichtung**

Druckschläuche der Feuerwehr sind nach den Prüfgrundsätzen für Ausrüstung und Geräte der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV Grundsatz 305-002) vor jeder Schlauchwäsche von einem Sachkundigen einer Druckprüfung zu unterziehen. Sie sollten mindestens einmal jährlich geprüft werden. Die verschiedenen dimensionierten Druckschläuche (B, C und D-Schläuche) werden mit einem Arbeits- bzw. Prüfdruck von 16 bar beaufschlagt. Ferner sind bei formstabilen Druckschläuchen für Pumpen und Feuerwehrfahrzeuge mindestens alle 12 Monate eine Sicht- und Druckprüfung vorzunehmen. Der Schlauch ist hierbei vollständig abzurollen, einzeln an die Prüfpumpe anzuschließen und mit 17 bar abzudrücken. Durchgeführte Reinigungen und Prüfungen der Schläuche sind zu dokumentieren.

Prüfungen an den Druckschläuchen gab es bislang nicht. Die Reinigung der Schläuche erfolgt zurzeit noch aufwändig mit einem Hochdruckreiniger. In der näheren Umgebung gibt es auch keinen Dienstleister, der dokumentierte Prüfungen vornehmen kann. Zur Einhaltung der Prüfgrundsätze der DGUV ist die Beschaffung eines mobilen Schlauchpflegezentrums mit Prüfeinrichtung erforderlich. Die Gerätewarte haben sich nach Testung bei einer anderen Feuerwehr für ein Kompaktgerät des Unternehmens Bockermann - SPZ 172 - ausgesprochen. Daraufhin wurden entsprechende Angebote eingeholt.

Das wirtschaftlichste Angebot wurde von der Wilhelm Bockermann Anlagen & Gerätebau GmbH in Enger mit einem Preis von **18.830,63 €** einschließlich Mehrwertsteuer abzüglich 2 % Skonto bei Zahlung innerhalb von 10 Tagen unterbreitet. Entsprechende Finanzmittel stehen zur Verfügung.